



# **Jahresbericht 2018**

**Stiftung Behinderten-Transporte Zürich**

03.06.2019

# Jahresbericht 2018

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	1
2.	Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss .....	1
3.	Personal .....	1
4.	Zusammenarbeit mit den VBZ .....	1
5.	Fahrzeuge .....	1
6.	Kennzahlen .....	2
7.	Dank .....	2
8.	Auszug aus dem Finanzbericht 2018 .....	3
Anhang 1	Bericht der Revisionsstelle .....	4
Anhang 2	Mitglieder des Stiftungsrates (Stand 31.12.2018) .....	11

# Jahresbericht 2018

## 1. Einleitung

Im Jahr 2018 gab es in der Stiftung Behinderten-Transporte Zürich mehrere personelle Veränderungen.

Der Vorsteherwechsel im Departement der Industriellen Betriebe im Rahmen der neuen Legislatur ging einher mit einer Übergabe des Präsidiums. An der Stiftungsratssitzung vom 2. Juli 2018 wurden die wertvollen Leistungen und das grosse Engagement von Andres Türler gebührend verdankt. Stadtrat Michael Baumer wurde herzlich als neuer Präsident begrüsst. Weiter bereichert der neue Stiftungsrat René Kälin als Vertreter der Vereinigung Cerebral Zürich die Stiftung BTZ. Im Herbst hat Jürg Hunziker, der die die Geschäftsführung durch die VBZ innegehabt hat, seinen vorzeitigen Altersrücktritt per Ende Jahr bekannt gegeben. Seine Leistungen und sein Einsatz wurden an der Stiftungsratssitzung am 3. Dezember 2018 bestens verdankt.

## 2. Stiftungsrat und Stiftungsratsausschuss

Der Stiftungsrat traf sich 2018 zu zwei Sitzungen. Haupttraktanden waren die Abnahme des Finanz- und Jahresberichts 2017, die Genehmigung des Budgets 2019 und die Ersatzbeschaffung für 11 Fahrzeuge.

Der Stiftungsratsausschuss bereitete in vier Sitzungen die Geschäfte für die Stiftungsratssitzungen vor.

## 3. Personal

Per 31. Dezember 2018 beschäftigte die Stiftung BTZ 48 Personen (13 Frauen und 35 Männer). Auf Vollzeitstellen hochgerechnet waren dies 27.8 Vollzeitstellen im Fahrdienst und 6 in der Disposition und Administration. Der Mix von Voll- und Teilzeitbeschäftigten mit unterschiedlichen Pensen hat sich bewährt. Dank des Einsatzes von Studentinnen und Studenten konnte flexibel und positiv auf kurzfristige Nachfrageschwankungen und im Sommer auf Ferienbedürfnisse oder unbezahlten Urlaub von Mitarbeitenden reagiert werden.

Schwerpunkt der internen Schulung 2018 war ein Feuerlöschkurs, Umgang mit Stress im Strassenverkehr und ein Refresher über die Betreuung von Menschen mit Beatmungsgeräten.

## 4. Zusammenarbeit mit den VBZ

Die Zusammenarbeit mit den VBZ war ausgezeichnet. Neben den Fachleuten des Rechtsdiensts, des Personalmanagements und der Beschaffung haben die Mitarbeitenden der VBZ-Werkstätten mit den Spezialausbauten der elf neuen Nissan-Fahrzeuge 2018 eine sehr gute Leistung erbracht.

## 5. Fahrzeuge

Im Juli 2018 bewilligte der Stiftungsrat den Antrag elf Fahrzeuge zu ersetzen. In der Ausschreibung erzielte der Fahrzeughersteller Nissan das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Ende 2018 verfügte die Stiftung BTZ über zwölf Opel Movano L2- und elf Nissan NV400-Fahrzeuge.

## 6. Kennzahlen

Kennzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	Diff. zu VJ
<b>Total Fahrten mit BTZ-Fahrzeugen</b>	<b>46 753</b>	<b>49 865</b>	<b>50 359</b>	<b>47 355</b>	<b>47 946</b>	<b>1.2%</b>
<b>Total beförderte Fahrgäste</b>	<b>48 728</b>	<b>51 630</b>	<b>53 003</b>	<b>49 840</b>	<b>50 786</b>	<b>1.9%</b>
<b>Total Kundinnen und Kunden</b>	<b>2 366</b>	<b>2 997</b>	<b>2 764</b>	<b>2 711</b>	<b>2 503</b>	<b>-7.7%</b>
davon Stammkundschaft mit mehr als 12 Fahrten p.a.	549	535	570	560	577	3.0%
Total durch BTZ vergünstigte ProMobil-Fahrten	188 145	174 451	175 824	170 645	173 767	1.8%
davon Fahrten mit speziellen Fahrzeugen	21 695	21 452	22 560	21 463	22 410	4.4%
davon Taxifahrten	166 450	152 999	153 264	149 182	151 357	1.5%
Vergünstigung der ProMobil-Taxifahrten (CHF)	805 265	752 233	775 691	760 300	780 846	2.7%
Taxikundschaft (ohne BTZ)				3116	3171	1.8%
Total Fahrzeuge BTZ	23	23	23	23	23	0.0%
Gesamt Km	584 475	617 532	604 683	572 338	590 667	3.2%
km pro Fahrt	12.5	12.4	12.0	12.1	12.3	1.9%
km pro Fahrzeug	25 412	26 849	26 291	24 884	25 681	3.2%
Total Treibstoffverbrauch (L)	74 750	76 623	78 095	68 032	70 910	4.2%
Treibstoffverbrauch L pro 100 km	12.8	12.4	12.9	11.9	12.0	1.0%
Kosten pro Fahrt (CHF)	94.45	91.29	87.57	89.42	86.41	-3.4%
Kosten pro Km	7.56	7.37	7.29	7.40	7.01	-5.2%
Stellenwert Fahrer/innen	2850%	2850%	2850%	2780%	2780%	0.0%
Aufgewendete Stunden mit Krankheit / Unfall / Ferien	70 338	70 017	73 628	70 445	67 499	-4.2%
Aufgewendete Stunden ohne Krankheit / Unfall / Ferien	58 388	61 184	61 167	59 696	58 473	-2.0%

2018 beförderte die Stiftung BTZ 50 786 Fahrgäste mit 47 946 Fahrten. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 1.9 % bei Fahrgästen und 1.2% bei Fahrten. Die Kosten pro Fahrt und pro Kilometer konnten dank Optimierungen in der Einsatzplanung der Fahrdienstmitarbeitenden, in der Disposition und dem geringeren Aufwand bei Verwaltung und Fahrzeug Reparaturen gesenkt werden.

### Vergünstigungen der ProMobil-Taxifahrten

Für alle in der Stadt Zürich gemeldeten ProMobil-Kundinnen und -Kunden übernimmt die Stadt Zürich den Selbstbehalt von 15% des Fahrpreises. Im Berichtsjahr wurden 173 767 ProMobil-Fahrten für in der Stadt Zürich gemeldete Personen durchgeführt, davon 151 357 Taxifahrten für 3171 Kundinnen und Kunden. Für diese Taxifahrten stellte ProMobil 2018 den BTZ Rechnung im Betrag von CHF 780 846 (Ertragsrechnung, Aufwandposition 2.2.1).

## 7. Dank

Der Stiftungsrat dankt dem Betriebsleiter Beni Ammeter, seiner Stellvertreterin Denise Savoia sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BTZ für ihre wertvolle Arbeit im Jahr 2018. Der Präsident und die Mitglieder schätzen die Dienstleistungsorientierung und das Engagement der BTZ-Mitarbeitenden ausserordentlich.

## 8. Auszug aus dem Finanzbericht 2018

### Erfolgsrechnung 2018

Erfolgsrechnungen	Details	Jahr 2018	Budget 2018	Diff. zu Budget	Jahr 2017	Diff. zu 2017
<b>Ertrag</b>						
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.1.1</b>					
Ertrag aus Dienstleistungen BTZ		803 614	800 000	3 614	809 844	- 6 230
Ertrag aus ProMobil-Fahrten	<b>2.1.2</b>	1 242 835	1 180 000	62 835	1 206 106	36 729
<b>Beitrag der Stadt Zürich</b>	<b>2.1.3</b>	3 000 000	3 000 000		3 000 000	0
<b>Übrige betriebliche Erträge</b>	<b>2.1.4</b>					
Ertrag aus Geschäftsführung Krebsliga		0	0	0	125 161	- 125 161
Erlös aus Veräusserung Sachanlagen		9 055	1 000	8 055	18 574	- 9 520
Sonstige betriebliche Erträge		20 306	5 000	15 306	55 931	- 35 626
<b>Total Ertrag *</b>		<b>5 075 810</b>	<b>4 986 000</b>	<b>89 810</b>	<b>5 215 617</b>	<b>- 139 807</b>
<b>Beiträge BTZ an andere Fahrdienste</b>						
Durch BTZ vergünstigte ProMobil-Taxifahrten	<b>2.2.1</b>	780 846	777 000	3 846	760 300	20 547
<b>Aufwand Fahrdienst BTZ</b>						
<b>Personalaufwand</b>	<b>2.2.2</b>	3 288 041	3 398 000	- 109 959	3 339 940	- 51 899
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>						
Raumkosten	<b>2.2.3</b>	68 135	74 500	- 6 365	71 725	- 3 590
Aufwand Fahrzeuge	<b>2.2.4</b>	268 409	382 000	- 113 591	306 753	- 38 345
Fahrtenerfassung ProMobil		9 600	10 000	- 400	9 600	0
Einkauf Taxifahrten		4 200	3 000	1 200	380	3 820
Beratungen / Geschäftsführungsvertrag VBZ		81 200	85 000	- 3 800	82 450	- 1 250
Versicherungen und Gebühren	<b>2.2.5</b>	51 504	54 000	- 2 497	61 483	- 9 979
Verwaltungsaufwand	<b>2.2.6</b>	144 120	185 500	- 41 381	157 287	- 13 168
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	<b>2.2.7</b>	227 795	253 000	- 25 205	204 913	22 882
<b>Total Aufwand *</b>		<b>4 923 849</b>	<b>5 222 000</b>	<b>- 298 151</b>	<b>4 994 831</b>	<b>- 70 982</b>
<b>Ergebnis *</b>		<b>151 961</b>	<b>- 236 000</b>	<b>387 961</b>	<b>220 786</b>	<b>- 68 825</b>
<b>Jahresgewinn oder Jahresverlust *</b>		<b>151 961</b>	<b>- 236 000</b>	<b>387 961</b>	<b>220 786</b>	<b>- 68 825</b>

\* "Rundungsdifferenzen"

### Ertrag

Aufgrund der Zunahme der ProMobil-Fahrten lag der Ertrag mit CHF 1'242'835 um CHF 36'729 (+ 3.0 %) über dem Vorjahr. Der Beitrag der Stadt Zürich wurde bei 3.0 Mio. auf dem Stand des Vorjahres belassen.

### Aufwand

Der Betriebsaufwand lag mit Aufwendungen von CHF 4 923 849 um CHF 70 982 tiefer als im Vorjahr (CHF 4 923 849). Dazu beigetragen haben die tieferen Personalkosten und der geringere Aufwand für Fahrzeuge und Verwaltung. Gegenüber dem Budget 2018 fiel der Aufwand um CHF 298 151 tiefer aus. Das Budget rechnete mit einem bedeutend höheren Aufwand bei den Fahrzeugen und beim Personalaufwand.

### Betriebliches Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem betrieblichen Gewinn von CHF 151 961 ab. Dieser Gewinn wurde den betrieblichen Reserven zugewiesen. Im Vorjahr betrug der betriebliche Gewinn CHF 220 786. Budgetiert war für 2018 ein Verlust von CHF 236 000. Massgebend dafür war der hohe budgetierte Beitrag an die durch BTZ vergünstigten ProMobil-Taxifahrten sowie ein höher budgetierter Personal- und Fahrzeugaufwand.

Weitere Details sind im Anhang 1, Bericht der Revisionsstelle und im Finanzbericht 2018 BTZ ersichtlich.



**Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat  
Jahresrechnung 2018**

**KPMG AG**  
*Zürich, 22. März 2019*

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Behinderten-Transporte Zürich für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog  
*Zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*

Ludwig Weinschrod  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Zürich, 22. März 2019

*Beilage:*

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember	2018	2017
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	3,930,489.83	3,514,518.68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,490.70	190,390.10
Übrige kurzfristige Forderungen	12,409.67	3,059.57
Aktive Rechnungsabgrenzungen	134,374.25	115,791.60
	<u>4,242,764.45</u>	<u>3,823,759.95</u>
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen		
- Fahrzeuge (inkl. Funk- und Taxiausrüstung)	524,358.60	593,114.70
- Büromobilien, -maschinen und EDV	4.00	9,502.00
	<u>524,362.60</u>	<u>602,616.70</u>
	<u>4,767,127.05</u>	<u>4,426,376.65</u>



Bilanz per 31. Dezember	2018	2017
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195,310.20	29,833.85
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8,080.95	6,665.80
Kurzfristige Rückstellungen	82,538.15	76,315.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	258,863.35	243,188.10
	544,792.65	356,003.30
<b>Eigenkapital</b>		
Stiftungskapital	100,000.00	100,000.00
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste		
- Vortrag	3,970,373.35	3,749,587.18
- Jahresgewinn oder Jahresverlust	151,961.05	220,786.17
	4,222,334.40	4,070,373.35
	4,767,127.05	4,426,376.65

Stiftung Behinderten-Transporte Zürich, Zürich

Erfolgsrechnung	Anhang	2018	2017
		CHF	CHF
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>			
Ertrag aus Dienstleistungen BTZ		803,614.15	809,843.93
Ertrag aus ProMobil Fahrten		1,242,835.30	1,206,106.30
Beitrag der Stadt Zürich	2.1	3,000,000.00	3,000,000.00
<b>Übrige betriebliche Erträge</b>			
Ertrag Geschäftsführung Krebsliga	2.2	0.00	125,160.80
Erlös aus Veräusserung von Sachanlagen		9,054.75	18,574.40
Sonstige übrige betriebliche Erträge		20,305.85	55,931.40
<b>Total Ertrag</b>		<b>5,075,810.05</b>	<b>5,215,616.83</b>
<b>Beiträge BTZ an andere Fahrdienste</b>			
Durch BTZ vergünstigte ProMobil-Taxifahrten	2.1	-780,846.35	-760,299.65
<b>Aufwand Fahrdienst BTZ</b>			
Personalaufwand		-3,288,040.95	-3,339,939.65
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Raumkosten		-68,134.80	-71,725.10
Aufwand Fahrzeuge		-268,408.70	-306,753.40
Fahrtenerfassung ProMobil		-9,600.00	-9,600.00
Einkauf von Taxifahrten		-4,200.45	-380.10
Beratungen / Geschäftsführungsvertrag VBZ		-81,200.00	-82,450.00
Versicherungen und Gebühren		-51,503.50	-61,482.85
Verwaltungsaufwand		-144,119.50	-157,287.06
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-227,794.75	-204,912.85
<b>Total Aufwand</b>		<b>-4,923,849.00</b>	<b>-4,994,830.66</b>
<b>Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>		<b>151,961.05</b>	<b>220,786.17</b>

## Anhang der Jahresrechnung

---

### 1. Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### 1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Sachanlagen mit Anschaffungs- oder Herstellkosten unter CHF 5,000.00 werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

- Fahrzeuge (inkl. Funk- und Taxiausrüstung)	5 Jahre
- Büromobilien, -maschinen und EDV	3 Jahre

Anhang der Jahresrechnung	2018	2017
	CHF	CHF
<b>2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen</b>		
<b>2.1 Erhaltener Beitrag laufendes Jahr</b>		
Erhaltener Beitrag laufendes Jahr	3,000,000.00	3,000,000.00
Vergünstigte ProMobil-Taxifahrten	-780,846.35	-760,299.65
	<u>2,219,153.65</u>	<u>2,239,700.35</u>

Die Stiftung ProMobil unterstützt in der Mobilität eingeschränkte Menschen im Kanton Zürich mit bis zu CHF 4,000.00 pro Jahr für individuelle Fahrten mit gemeinnützigen oder gewerblichen Transportunternehmen. Für in der Stadt Zürich gemeldete Personen übernimmt die Stadt Zürich 15% des Fahrpreises für Fahrten innerhalb des Stadtgebietes. Die Stiftung ProMobil rechnet die Selbstbehalte der betreffenden Fahrten jedoch nicht mit der Stadt Zürich, sondern mit der Stiftung Behinderten-Transporte Zürich ab. Die Stiftung Behinderten-Transporte Zürich leistet die Zahlungen an die Stiftung ProMobil aus den jährlichen Beiträgen der Stadt.

### 2.2 Geschäftsführung Krebsliga

Der Vertrag aus Geschäftsführung Krebsliga endete am 31. Dezember 2017. Im Vorjahr stand dem Ertrag aus Geschäftsführung Personalaufwand in Höhe von etwa CHF 90,000.00 und Verwaltungsaufwand von etwa CHF 20,000.00 gegenüber.

### 3. Weitere Angaben

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht unter 10 und nicht über 250.

## **Anhang 2 Mitglieder des Stiftungsrates (Stand 31.12.2018)**

### **Vertretung der Stadt Zürich**

Michael Baumer, Stadtrat, Präsident \*  
Susanne Eberle, Departement der Industriellen Betriebe \*  
Bea Troxler, Sozialdepartement \*

### **Vertretung der Benutzerinnen und Benutzer**

Joe Manser, Vizepräsident, Rollstuhlfahrer, Gemeinderat \*  
Marcel Rüegg, Rollstuhlfahrer  
Eva Schulthess, Rollstuhlfahrerin

### **Vertretung von Organisationen**

René Kälin, Vereinigung Cerebral Zürich  
Eva Mezger, Vertreterin der Seniorinnen und Senioren  
Marianne Rybi, Geschäftsleitung Behindertenkonferenz Kanton Zürich \*  
Josef Widler, Kantonsrat

\* Mitglied des Ausschusses

### **Vertretung der Mitarbeitenden (ohne Stimmrecht)**

Claudio Terraza, Fahrer

### **Geschäftsleitung**

Geschäftsführer BTZ: Jürg Hunziker, VBZ  
Betriebsleiter BTZ: Beni Ammeter

### **Geschäftssitz**

Badenerstrasse 627, 8048 Zürich, Tel. 044 444 22 11, info@btz.ch